

LAURA MALINA SEILER

# SEX MIT DEM UNIVERSUM

WAS EIN ENGEL ÜBER  
DAS LEBEN LERNT

**SPIEGEL**  
**Bestseller-**  
**Autorin**

Laura Malina Seiler

# SEX MIT DEM UNIVERSUM

Was ein Engel über  
das Leben lernt

MALIA 

## Impressum

Originalausgabe

Veröffentlicht im Malia Verlag, Berlin, Juni 2024

Copyright © 2024 by Malia Verlag GmbH, Berlin

### 1. Auflage

978-3-949822-37-7 Print

978-3-949822-38-4 E-Book (pdf)

978-3-949822-39-1 E-Book (epub)

**Text:** Laura Malina Seiler

**Lektorat:** Rebecca Wangemann

**Korrektorat:** Lektorat Kelly GmbH

**Layout und Satz:** Susan Wesarg

**Printed in Germany**

### Kein Plastik!

Aus Liebe zur Umwelt ist dieses Buch  
nicht in Plastik eingeschweißt.

*Leider haben wir keinen Einfluss auf  
mögliches Einschweißen der Bücher im Handel.*



AB4

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Druckerzeugnis wurde mit  
dem Blauen Engel ausgezeichnet.



**RECYCLED**  
Papier aus  
Recyclingmaterial  
**FSC® C173956**

# Lesehinweis

Dieses Buch ist als eine Erzählung konzipiert, die dazu gedacht ist, Inspiration zu bieten und zum Nachdenken anzuregen. Es ist wichtig zu betonen, dass die Darstellungen und Interpretationen, die du hier findest, weder religiös noch dogmatisch gemeint sind. Sie sollen keine bestehenden Religionen oder den Glauben einzelner Menschen bewerten oder infrage stellen. Sollten Darstellungen oder Interpretationen in diesem Buch auf irgendeine Weise nicht mit deinem persönlichen Glauben übereinstimmen, bitten wir dich, dies als Einladung zu verstehen, die Vielfalt menschlicher Spiritualität zu erkunden und vielleicht sogar neue Perspektiven zu entdecken.

Die Verwendung des Begriffs „Gott“ oder ähnlicher spiritueller Konzepte in diesem Werk ist eine poetische Freiheit, die dazu dient, tiefgreifende Fragen des Seins anzusprechen, ohne sich auf spezifische theologische oder dogmatische Lehren zu beziehen.

Wir laden dich ein, dieses Buch mit offenem Herzen und einem neugierigen Geist zu lesen. Möge es eine Quelle der Inspiration, der Freude und des tiefen Nachdenkens für dich sein. Solltest du dich zu irgendeinem Zeitpunkt unwohl fühlen, erinnere dich bitte daran, dass die Kraft der Geschichten darin liegt, uns zu vereinen, nicht uns zu trennen. Deine Reise, deine Interpretationen und dein Glaube sind einzigartig und wertvoll.

**Danke, dass du dir die Zeit nimmst, diese Zeilen zu lesen und dich auf eine Entdeckungsreise zu begeben, die, wie wir hoffen, dein Leben auf positive Weise bereichern wird.**



# Widmung

**D**ie Idee zu diesem Buch kam in einer Meditation zu mir und hat mich direkt so sehr begeistert, dass ich mich unendlich freue, es nun mit dir teilen zu können. Es ist ein Ruf an deine unbändige Lebensfreude. Es ist die Einladung, jeden Tag als eine Chance zu sehen, mutig deinen Träumen zu folgen und die einzigartige Schönheit deines Seins zu feiern.

Möge jede Seite dich dazu inspirieren, deinen Ängsten mit einem Lächeln zu begegnen, bestehende Überzeugungen mit einem klaren Geist zu überprüfen und mit offenem Herzen durch die Welt zu gehen, um die unendlichen Möglichkeiten zu erkennen, die das Leben dir bietet.

Lass' dieses Buch einen liebevollen Begleiter sein, der dich daran erinnert, dass du kraftvoll bist, dass deine Träume Bedeutung haben und dass die weibliche Urkraft in dir eine unerschöpfliche Quelle der Weisheit und Kreativität ist.

Auf, auf, du wundervolle Seele. Lebe deine tiefste Freude, entfache deine glühendsten Leidenschaften und lasse die kraftvolle Energie deiner Intuition endlich frei fließen.

*Deine Laura*



# Inhalt

## **Prolog 9**

### *Kapitel 1*

## **Hat Gott gerade Sex gesagt? 14**

### *Kapitel 2*

## **Kleine Kontrollettis 33**

### *Kapitel 3*

## **Spirituell ein bisschen verklemmt 42**

### *Kapitel 4*

## **Popcorn, Kino und Hollywood 51**

### *Kapitel 5*

## **Der Teufel sagt Hallo 77**

### *Kapitel 6*

## **Oh mein Gott! 98**

### *Kapitel 7*

## **Notiz von Gott 115**





# Prolog

„Ismaaaaaeeeeel, kommst du jetzt endlich?“ Ich hörte Hermes' laute und ungeduldige Stimme aus der Ferne zu mir vordringen, während ich die letzten Zeilen der E-Mail zu meinen Prüfungsergebnissen las. Mir fiel ein riesiger Stein vom Herzen, denn dort stand es schwarz auf weiß:

## ***Theoretische Prüfung im Schutzengel-Aufbauseminar – Bestanden!***

„Yes, Baby!“, rief ich laut und reckte meine rechte Faust triumphierend in die Luft. Zum Glück! Ich hätte absolut keine Lust gehabt, diese Prüfung wiederholen zu müssen. Schutzengel-Gesetze, hier aufpassen, da aufpassen, worauf man alles achten muss, dieses ganze Blablabla. Unglaublich, auf wie viele dumme Ideen die Menschen in ihrem Alltag so kamen. Da wurde man ja als Engel fast schon paranoid. Jetzt brauchte ich zum Glück nur noch das Grund-

lagenseminar in *Lebensphilosophie* wiederholen, das ich im ersten Semester elegant hatte ausfallen lassen (reine Faulheit) – und zack würde ich endlich meinen Abschluss in Engelwesen in der Tasche haben. Und dann ab auf die Erde!

Als ich damals an die Uni gekommen war, hatte ich angenommen, Schutzengel zu werden wäre ein Selbstläufer. Ein bisschen Babysitting, ab und zu ein bisschen Schicksal spielen. Aber dann habe ich ziemlich schnell feststellen müssen, dass das längst nicht alles war! Eher wie ein Bootcamp-Training für Engel. Vor allem ging es nicht nur darum, die Menschen davor zu schützen, dass ihnen ein Dachziegel auf den Kopf fällt oder sie vergessen, nach rechts und links zu schauen, bevor sie über die Straße gehen. Wir sollen sie außerdem auch noch vor seelischem Unglück schützen. Say whaaat?! Wohl eher eine Mission Impossible, weil die Menschen anscheinend echt einen Sport daraus machen, ihrem eigenen Schmerz hinterherzurennen, sodass man als Engel manchmal einfach nur kopfschüttelnd daneben sitzen kann. Nichtsdestotrotz konnte ich es kaum erwarten, bald endlich meinen Abschluss in der Tasche zu haben und das erste Mal auf die Erde zu fliegen!

„Ismaaaaaaeeel, mann!!“, dröhnte Hermes' Stimme aus dem Flur. „Verdammt, kommst du jetzt endlich oder

willst du die Vorlesung direkt noch mal ein Semester aufschieben?“ Mittlerweile war sein Tonfall ganz klar von ungeduldig zu maximal genervt gerutscht. Hermes war tatsächlich nicht der geduldigste Mitbewohner. Er konnte es gar nicht leiden, wenn man ihn warten ließ oder irgendwas länger dauerte als nötig. Dafür war er allerdings der mit Abstand lustigste Typ und beste Freund, den ich mir vorstellen konnte. Seit dem Moment, als wir uns Anfang des Studiums auf einer der Willkommenspartys der Uni kennengelernt hatten, war klar, dass uns nichts mehr trennen würde. Ich klappte meinen Laptop mit einer zufriedenen Handbewegung zu, verstaute ihn etwas unbeholfen in meinem Rucksack und ging in die Richtung, aus der Hermes' Grummeln kam.

Als ich den Hausflur betrat, war er gerade dabei, ein nigel-nagelneues Paar Sneakers anzuziehen. Ich fiel fast vom Glauben ab: „Hermes, ist das verdammt noch mal dein Ernst? Du kannst doch nicht original jedes Mal ein Paar Sneakers von der Erde mitgehen lassen. Was soll der Quatsch? Was, wenn du erwischt wirst? Nur weil du Halbgott bist, heißt das noch lange nicht, dass du einen Freifahrtschein fürs Universum hast, mit dem du dir einfach nehmen kannst, was du willst! Du lieber Himmel, du machst mich noch ganz verrückt!“ Hermes schenkte mir sein berühmtes schräges Grinse-Gesicht, bei dem er sein linkes Auge zusammenkniff, das rechte Auge aufriss

und von der rechten bis zur linken Seite ein riesiges Grinsen über sein Gesicht erstrahlen ließ. „Also Ismael, mein allerliebster, komplett verkorkster Mitbewohner und Lieblingsengel: Erstens, ich liebe es, wenn du mich daran erinnerst, dass ich ein Halbgott bin! Das vergesse ich bisweilen komplett, wenn ich mich mit Menschen umgebe und beinahe in ihren kleinen Problemchen verliere. Deswegen ist es jedes Mal wie ein Engelschor in meinen Ohren, wenn du sagst: ‚Hermes, du Halbgott!‘ Und ich habe diese Schuhe nicht ‚mitgehen lassen‘. Sie wollten mitkommen! Ich schwör’s! Die lagen ganz einsam und allein in diesem Schaufenster und haben gesagt: ‚Hermeees! Hermeees! Nimm uns bitte mit! Wir wollen an deinen Füßen ein glückliches Leben führen. Bitteee!‘ Was hätte ich denn da tun sollen? Die armen Dinger einfach ihrem Schicksal in der Menschenwelt überlassen? Was wäre ich denn dann für ein Halbgott? Das wäre grausam gewesen.“ Dann streichelte er sanft über die Schuhe, während sein Grinsen noch breiter wurde.

„Was für ein Geschenk, dass du nun auch noch mit Schuhen sprechen kannst und dich ihrem Schicksal annimmst, ich fühle mit dir!“, fügte ich ironisch hinzu und zeigte dann mit einer ausladenden Handbewegung auf das Schuhregal in unserem Flur, in dem mehr als 100 Paar Sneakers fein säuberlich aufgereiht nebeneinanderstanden. „Und was ist mit die-

sen? Sind die auch alle von dir vor ihrem grausigen Schicksal an den Käsefüßen der Menschen gerettet worden?“ Hermes grinste mich jetzt noch frecher an als vorher und versuchte sich dann an einem ernsten Gesichtsausdruck – wahrscheinlich, um glaubwürdiger zu erscheinen. „Was soll ich sagen, ich hab’ einfach ein Herz für sie! Niemand versteht ihr Leid! Und jetzt komm endlich, wir kommen sonst noch zu spät zur Vorlesung.“

Ich schüttelte resigniert den Kopf. Es gab einfach Dinge, über die man mit Hermes nicht zu diskutieren brauchte. Ich gab also auf, ihn eines Besseren belehren zu wollen, zuckte mit den Schultern, schnappte mir meinen Rucksack und folgte meinem Mitbewohner aus der Tür.

**WIR** *glauben*  
**AN DIE** *Macht*  
**DER** *Worte.*

MALIA 

Wir sind der Verlag für deine  
persönliche und spirituelle  
Weiterentwicklung.

**WWW.MALIA-VERLAG.COM**

 @maliaverlag

**N**ur noch eine Vorlesung, dann hat Ismael es geschafft! Endlich den Abschluss in der Tasche und ab auf die Erde! Der junge Engel hat eigentlich gar keine Lust, *Lebensphilosophie* aus dem ersten Semester nachzuholen. Wie langweilig klingt das denn?! Doch alles kommt ganz anders als erwartet, denn die Dozentin ist niemand anderes als Gott selbst! Und es soll auch noch darum gehen, dass das Leben eigentlich wie Sex mit dem Universum ist? Spätestens jetzt ist Ismaels Neugier geweckt. Und dann ist da auch noch die bezaubernde Amaliel...

Mit seiner einzigartigen Mischung aus Humor, Weisheit und Spiritualität ist dieses Buch nicht nur eine Geschichte, sondern eine Einladung, uns auf unsere eigene Reise der Selbsterkenntnis zu begeben und unsere Spiritualität zu leben – wild, frei und leidenschaftlich!

» **Creative, thought-provoking, and full of useful life wisdom.** «  
*John Strelecky – #1-Bestseller-Autor von „Das Café am Rande der Welt“*

» **Eine poetische, spielerisch-spirituelle Liebeserklärung ans Menschsein. Im wahrsten Sinne des Wortes fabelhaft!** «  
*Karin Kuschik – Business-Coach & #1-Bestseller-Autorin von „50 Sätze, die das Leben leichter machen“*

» **SEX WITH THE UNIVERSE is a wild cosmic adventure, written by a woman who has travelled deep into the heart of God and discovered nothing but joy there. May this playful but brave story teach us all a powerful lesson of how to fall passionately in love with life itself – and with ourselves!** «  
*Elizabeth Gilbert – NYT-Bestseller-Autorin von „Eat, Pray, Love“*



AB4

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Druckerzeugnis wurde mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

ISBN 978-3-949822-37-7



9 783949 182237

€ 15,00 (D)  
€ 15,50 (A)

[malia-verlag.com](http://malia-verlag.com)